

(Download pdf ebook) Unsere Welt ohne Insekten?: Ein Teil der Natur verschwindet

Unsere Welt ohne Insekten?: Ein Teil der Natur verschwindet

Von Mario Markus

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #424881 in eBooksVerffentlicht am: 2014-08-06Erscheinungsdatum: 2014-08-06File Name: B00M16TT76 | File size: 17.Mb

Von Mario Markus : Unsere Welt ohne Insekten?: Ein Teil der Natur verschwindet before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Unsere Welt ohne Insekten?: Ein Teil der Natur verschwindet:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein Buch das wachrtteltVon Sabine DBMario Markus ist Physiker. Er hat am Max-Planck-Institut gearbeitet in verschiedenen

Bereichen. Er lebt auch in Chile und hat sich auch dort der Insekten angenommen. Dem Interview am Ende des Buches ist zu entnehmen, dass Markus schon immer ein unruhiger Geist war, der sich nicht nur mit einer Disziplin beschäftigen wollte. Dieses Buch ist ein Appell sich auch mit den Insekten zu beschäftigen. Auch diese Tiere sind ein Teil unserer Umwelt. Ich gebe zu nicht immer geliebte Zeitgenossen. Ich hasse zum Beispiel Spinnen und doch haben mich die Schilderungen des Autors dazu fasziniert. Mir war nicht bewusst, dass es reifste Spinnenfäden gibt, die dreimal mehr Bewegungsenergie aufnehmen können als Kevlar, aus dem schusssichere Westen hergestellt werden. Mich hat das beeindruckt. Die Natur hat auch im Bereich dieser kleinen Tiere soviel wunderbare Dinge auf Lager, dass man diese nutzbar machen müsste. Erstaunlich finde ich auch, dass es unterschiedliche Eigenschaften der Produkte der Insekten gibt, je nachdem, ob sie in der Natur in ihrem Lebensraum leben oder in Gefangenschaft. Ich sehe, nachdem ich dieses Buch gelesen habe, die Insekten mit anderen Augen, bewundere immer mehr was die Natur so zu bieten hat. Bislang waren bei mir halt Schmetterling schön und Bienen nützlich und mehr habe ich mich mit diesen Tieren nicht groß beschäftigt. Mario Markus hat es geschafft, dass ich nun über Insekten nachdenke. Außerdem stellt man als Leser erschrocken fest wieviel Insekten es schon gar nicht mehr gibt. Gehen Sie uns nur voraus? Was richten wir an mit der Schädlingsbekämpfung? Gibt es auch andere Wege? Auch diese Themen greift der Autor auf. Das Buch ist auch ein Appell das Aussterben der Insekten zu verhindern, ihren Nutzen zu erkennen und eine friedliche Coexistenz zu gewährleisten. Weiterführende Links kann man entweder per QR-Code abrufen oder über Links. Mein Fazit: ein lesenswertes Buch zum Thema Insekten, das wartet. Ein kleines Manko ist, dass wenig Hinweise drin sind was jeder von uns tun kann, um diese Tiere zu erhalten. Es sind eher globale Hilfestellungen. Von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses Buch sollte in alle Sprachen dieser Welt übersetzt werden! Von Anke von Heintze Dieses Buch sollte in alle Sprachen dieser Welt übersetzt werden! Es ist großartig vielmehr die Insekten sind großartig und Mario Markus zeigt uns, wie besonders und wie wertvoll die kleinen Wesen sind. Unglaublich, was Insekten alles können und wie oft sie der Wissenschaft und der Forschung als Vorbilder dienen; z. B. für die Solartechnologie oder für Belftungsmodelle haben haben sie den Menschen in beeindruckender Weise Modell gestanden. Rettungsroboter haben von Stabschrecken das Laufen gelernt, Bienen arbeiten für uns als fliegende Sprühdosen und Kfz klären Morde auf. Nur um einige zu nennen. Toll, was man in diesem Buch alles über die Insekten und ihre Fähigkeiten erfährt. Ein Teil der Natur verschwindet sagt der Autor Mario Markus. Und leider hat er Recht. Deshalb ist dieses Buch auch ein Appell an alle und die Landwirtschaft, mit unserer Umwelt sorgsam umzugehen. Er erlutert die Ursachen des Aussterbens unserer so wichtigen und dennoch kaum wahrgenommenen Insekten. Und er erklärt im 4. Teil des Buches, Was können wir tun, um diese Entwicklung aufzuhalten. Ich möchte dieses Buch jedem ans Herz legen. Das Thema geht uns alle an. Und wenn man sich erst einmal mit Insekten befasst, entdeckt man in ihnen eine ungeahnte Schönheit. Unsere Welt ohne Insekten, erschienen im Kosmos Verlag, 19,99 Euro. Von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pldoyer für die Kleinsten Von mak Mario Markus ist eigentlich Physiker, er stammt aus Chile und war schon als Kind begeistert von allen kleinen Krabbel- und Fliegetieren, den Insekten. Sein Buch Unsere Welt ohne Insekten? ist eine tiefe Verbeugung vor der Anpassungsfähigkeit, der hohen Spezialisierung, der Einzigartigkeit all dieser Arten und sie ist ein Plädoyer dafür, das Aussterben von Bienen, Schmetterlingen und Ameisen nicht tatenlos hinzunehmen. Obwohl er sich schon seit Jahrzehnten mit den komplexen Zusammenhängen in der Insektenwelt beschäftigt, hat er erst jetzt darüber geschrieben. Warum? Weil ich erst jetzt einen tiefen Schmerz empfinde, wenn ich feststelle, dass sie (die Insekten) kaum noch da sind. Sogar in meinem Garten in Chile sind sie verschwunden. Und auch in so genannten Naturschutzparks haben und dröben. Am meisten kränkt mich aber, dass dies meinen Bekannten egal ist. Sie können außerdem nicht einen Hirschkfz von einer Kakerlake unterscheiden. Sie freuen sich, wenn ihnen kein Insekt über den Weg läuft, ohne zu wissen, dass sie das Fenster zu einer Wunderwelt verschlossen halten. Vielleicht hilft dieses Buch. Und so öffnet uns Mario Markus den Blick oder eben ein Fenster auf faszinierende Fähigkeiten: Kfz, die in der Wüste Nebel trinken, um nicht zu verdursten, Termiten, deren hohe Turmbauten ein ausgeklügeltes Belftungssystem haben, Hummeln, deren spezielle Flgelbewegungen ihnen erst ermöglichen zu fliegen, Wespen, die das Papier erfunden haben, Brtlerchen, die Temperaturen von minus 272 bis plus 77 Grad überleben können. Was Wissenschaftler und Techniker heute mit ihren Möglichkeiten nachvollziehen möchten, haben Insekten zum Teil schon vor Jahrmillionen entdeckt und in ihr Lebensprinzip eingebaut. Die Parabolspiegelaugen eines Krebses etwa, der ihm 17-mal heller sehen lässt als einen Fisch mit Linsenaugen. Der fantastische Geruchssinn der Bienen leitet sie nicht nur zu reichen Nektarspendern, sondern nach einem speziellen Training auch zu mit TNT oder anderen Stoffen gefüllten Landminen. Auch ihr Sozialverhalten ist viel komplexer, als wir es ihnen zutrauen möchten: Kranke Ameisen etwa verlassen ihr Nest, um nicht andere anzustecken, und Termitenpaare, die sich nach sorgfältiger Wahl finden und dann ihr Leben lang also bis zu 20 Jahren zusammenbleiben. Angesichts all dieser Leistungen liest es sich erschreckend, dass Pracht- und Fcherkfer, Kleiner Alpenbluling und der Steirische Fanghaft in weiten Teilen ihrer einstigen Verbreitungsgebiete ganz oder teilweise ausgestorben sind. Unser Lebensraum ist vergleichbar mit einem komplexen Kartenhaus, nur, dass bislang niemand die wirklichen Zusammenhänge kennt. Von den schätzungsweise 30 Millionen Insektenarten auf der Welt ist nur eine Million wissenschaftlich erfasst. Das Sterben und Aussterben vollzieht sich nahezu unbemerkt mit unabsehbaren Folgen auch für unsere Existenz. Mehr Pflanzenvielfalt aufckern und an Feldrändern, Hecken und Blhstreifen und möglichst der Verzicht auf chemische Schädlingsbekämpfungsmittel

knnen, so Markus, ein Anfang sein, um zu retten, was zu retten ist.

Kurzbeschreibung Fliegende Kunstwerke und altbekannte Plagegeister, komplexe Staaten und rüberische Einzelgänger, unglaubliche Fähigkeiten und faszinierende Verhaltensweisen all das gibt es im Reich der Insekten. Vieles ist schon erforscht, und dabei sind bei Weitem noch nicht alle Arten bekannt. Aber eines ist sicher: Wir brauchen die Insekten und die Insekten brauchen unseren Schutz. Mit Geschichten, Wissenswertem und Kuriosum gelingt Mario Markus sein Appell zum Schutz der Kleinen und Kleinsten auf besondere Art. Kurzbeschreibung Fliegende Kunstwerke und altbekannte Plagegeister, komplexe Staaten und rüberische Einzelgänger, unglaubliche Fähigkeiten und faszinierende Verhaltensweisen all das gibt es im Reich der Insekten. Vieles ist schon erforscht, und dabei sind bei Weitem noch nicht alle Arten bekannt. Aber eines ist sicher: Wir brauchen die Insekten und die Insekten brauchen unseren Schutz. Mit Geschichten, Wissenswertem und Kuriosum gelingt Mario Markus sein Appell zum Schutz der Kleinen und Kleinsten auf besondere Art.